Bemerkungen.

Zürich. Die Infektionsweise im ersten Stalle in Wädensweil, von dem aus die Seuche sich schnell verbreitete, konnte nicht ermittelt werden.

Bern. Während des Monats November sind 67 neue Seuchefälle vorgekommen; dagegen wurden 25 Heilungen angezeigt.

Der erneuerte Ausbruch der Lungenseuche in Villars steht im Zusammenhang mit dem im Bülletin vom 1. September abhin erwähnten Falle. Der ganze Rindviehstand des betreffenden Stalles, bestehend aus 6 Stück, wurde abgeschlachtet.

Ferner kamen zur Anzeige 4 Milzbrandfälle.

Luzern. Die 7 inficirten Ställe enthalten 171 Stück Großvieh und 91 Stück Schmalvieh.

Schwyz. Zu Anfang des Monats Oktober wurde die Maul- und Klauenseuche durch eine Kuh, welche ein Viehbesizer aus tessinischen und italienischen Viehmärkten wieder zurückgebracht hatte, nach der Gemeinde Iberg verschleppt. Die Krankheit theilte sich noch einigen andern Thieren mit, ist nun aber wieder vollständig erloschen.

Der Kanton wird auf 1. Dezember als seuchefrei erklärt.

Freiburg. Nach Montborget ist die Seuche durch eine auf dem Markte in Yverdon gekaufte und nach Großried durch eine auf dem Markte in Bern gekaufte Kuh eingeschleppt worden. Infolge der ergriffenen Maßnahmen blieb sie an beiden Orten auf die betreffenden Ställe beschränkt und kann nunmehr als erloschen betrachtet werden.

Solothurn. Im Laufe des Monats November wurde die Seuche von Wangen nach Rickenbach verschleppt. Die dort inficirten 4 Ställe enthalten 59 Stück Vieh. Der Stallbann in Wangen ist seit dem 23. November aufgehoben, auch in Rickenbach selbst kann nunmehr die Seuche als erloschen betrachtet werden; der Stallbann dauert indessen noch 3 Wochen fort.

Der Seuchenherd auf Herrenmatt, Gemeinde Hochwald, ist neu und wahrscheinlich durch Einschleppung von Basel erfolgt.

In Rickenbach mußte eine Kuh wegen bösaertiger Klauen-geschwüre abgethan werden.

Basel-Stadt. Die 14 infizirten Ställe enthalten 135 Stück Großvieh; die Seuche scheint einen gutartigen Verlauf zu nehmen.

Aargau. Die im lezten Bülletin aufgeführten Fälle von Maul- und Klauenseuche in Oberkulm, Balzenwyl und Suhr sind erloschen.

In Villmergen mußte ein an Ro z erkranktes Pferd abgethan werden.

Tessin. In Lugano und Giubiasco sind zu Ende Oktober und Anfang November einige Fälle von Maul- und Klauenseuche vorgekommen; die nöthigen Maßregeln zur Verhinderung der Ausdehnung der Seuche sind ergriffen worden. Der Gesundheitszustand auf Ende November wird als normal angegeben.

Neuenburg. Die in Neuenburg, Hauterive und Fontainemelon erkrankten Thiere sind auf dem Wege der Besserung. In den 5 Ställen zu Peseux sind 20, in Gorgier 30 und in Eplatures 20 Thiere erkrankt. Im Schlachthause zu Chaux-de-Fonds wurde die Seuche an zwai Schafen und 5 Schweinen, welche aus Italien kamen, konstatiert.

Ferner ist ein Fall von Milzbrand in La Sagne vorgekommen.

Genf. Die Seuche ist in merklicher Abnahme begriffen. Im Laufe des Monats November wurde der Stallbann über 14 Ställe in 11 Gemeinden verhängt, konnte dagegen für 33 Ställe, die sich in 16 Gemeinden befinden, aufgehoben werden.

Dem jüngsten Viehseuchenbülletin von **Elsaß-Lothringen** ist zu entnehmen, daß die Lungenseuche in diesem Reichslande als erloschen betrachtet werden kann; sämmtliche Stallungen, in welchen verdächtiges Vieh war, sind durch Abschachtung geleert worden.

Die Maul- und Klauenseuche hat dagegen stark zugenommen. Das Gleiche ist im **Großherzogthum Baden**, in **Rheinpreußen**, sowie in **Frankreich** der Fall. Im badischen Amte Waldshut hat auch der Rauschbrand große Ausdehnung erlangt.

Die Rinderpest ist in **Croatien-Slavonien**, in der **croatisch-slavonischen Militärgrenze** und in **Dalmatien** in je einer Gemeinde aufgetreten.

Bern, den 4. Dezember 1880.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirthschaftsdepartement.**

Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.12.1880
Date	
Data	
Seite	640-641
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 922

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.